

# **Kallhamer**

Katholische Kirche  
in Oberösterreich



# **Pfarrblatt**

[www.pfarre-kallham.at](http://www.pfarre-kallham.at)

## **Renovierungen abgeschlossen!**



|                                        |                    |
|----------------------------------------|--------------------|
| <b>Vorwort</b>                         | <b>Seite 2</b>     |
| <b>Matriken</b>                        | <b>Seite 3</b>     |
| <b>Jungschar &amp; Zukkal</b>          | <b>Seite 4</b>     |
| <b>Ministrantenausflug</b>             | <b>Seite 5</b>     |
| <b>Orgel- und Kirchenrenovierungen</b> | <b>Seite 6-8</b>   |
| <b>Jubelpaare 2010</b>                 | <b>Seite 8</b>     |
| <b>Orgelweihfest</b>                   | <b>Seite 9</b>     |
| <b>Termine</b>                         | <b>Seite 9</b>     |
| <b>Katholische Frauenbewegung</b>      | <b>Seite 10</b>    |
| <b>Firmung 2011</b>                    | <b>Seite 10</b>    |
| <b>Katholische Männerbewegung</b>      | <b>Seite 11</b>    |
| <b>Ankündigungen</b>                   | <b>Seite 11-12</b> |



## VORWORT

### Meine Lieben!

Bald werden auch wir wieder Weihnachten feiern. Aber denken wir bewusst darüber nach, was die eigentliche Botschaft des „Weihnachtsfestes“ ist?

Es ist die Erinnerung an uns Menschen, dass unser Erlöser Jesus Christus zu uns auf die Welt gekommen ist. Als kleines Kind in der Krippe in einem Stall in Bethlehem ist Gott Mensch geworden. Er ist zu uns gekommen, weil er allen Menschen Erlösung bringen will. Er wohnt unter uns und ist allgegenwärtig. Wir als Pfarrfamilie Kallham haben in den letzten Jahren vier große Projekte gestartet. Es wurden die Pfarrkirche Kallham, die Kirche in Kimpling, die Egedacher Orgel und der Pfarrhof saniert. Sanieren heißt erneuern. Wir haben es als Pfarrfamilie gemeinsam geschafft, unsere Gotteshäuser zu erneuern. Wir Menschen haben Leib und Seele. Genauso wie wir uns täglich um unseren Leib kümmern, genauso

sollten wir auf die „Sanierung“ unserer Seele nicht vergessen. Und die beste Sanierung für unsere Seele ist das tägliche Gebet. Harmonie und Frieden entsteht dort, wo Leib und Seele im Einklang sind. Wenn wir Frieden in der Seele spüren, dann spürt das auch der Leib. Lasst die Botschaft von Weihnachten zu uns kommen. Gott ist Mensch geworden, Christ der Retter ist da. Mögen wir bei aller Geschäftigkeit in den kommenden Wochen das Wichtigste nicht übersehen. Dass Jesus Christus bei uns ankommt und von uns aufgenommen wird, damit es nicht nur auf dem Kalender, sondern vor allem in unseren Herzen Weihnachten wird. In diesem Sinne wünsche ich euch von ganzem Herzen schöne, besinnliche und friedvolle Weihnachten und Gottes Segen für das neue Jahr.



**Euer Pfr. Christoph**

## VORWORT KIRCHENBEITRAGSSTELLE

Adventkranzweihen, Nikolausbesuchsdienste, Adventsingen, Krippenausstellungen, sind nur einige der pfarrlichen Angebote, die in den Wochen vor Weihnachten eine ganz besondere Stimmung hervorrufen und von vielen Menschen gerne angenommen werden.

Aber nicht nur zur Adventzeit leisten die Pfarren in unserem Bundesland einen wesentlichen Beitrag für das seelische Wohl der Menschen. Bei Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeiten oder auch im Todesfall ist die Nähe der Pfarre für die meisten Menschen unverzichtbar. Krankenbesuche (Pfarrcaritas, soziale Kreise), qualifizierte Kinderbetreuung (Pfarrkindergärten) und -begleitung (MinistrantInnen, Jungs-

char, Jugend) ergänzen das Angebot in vielen Pfarren. Als Leiter der Kirchenbeitragsstelle möchte ich mich bei all jenen bedanken, die trotz der negativen Schlagzeilen den Blick für die wertvollen und wichtigen Leistungen der 487 oberösterreichischen Pfarren nicht verloren haben und diese auch weiterhin durch ihren Kirchenbeitrag unterstützen.

Ein friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen für 2011 wünschen Ihnen die MitarbeiterInnen Ihrer Kirchenbeitragsstelle.

**Alois Mairhofer-Hausstätter**

### KANZLEISTUNDEN

Dienstag 20:00 - 21:00 Uhr  
Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr  
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr  
und 15:00 - 18:00 Uhr

Tel. und Fax.: 07733/20020  
Email.: [pfarre.kallham@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.kallham@dioezese-linz.at)  
[www.pfarre-kallham.at](http://www.pfarre-kallham.at)  
Tel.: 0676/87765141

*Frohe Weihnachten wünscht  
der Pfarrgemeinderat  
Kallham und  
das Redaktionsteam*



Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Pfarre Kallham

Chefredaktion: Elisabeth u. Stefan Augendoppler

Verlagsort: Grieskirchen

Herstellung: ÖVP Bezirksleitung Grieskirchen,  
Stadtplatz 34, 4710 Grieskirchen



## Das Sakrament der Taufe empfangen

|            |                               |                      |
|------------|-------------------------------|----------------------|
| 05.04.2010 | Lukas Schneeberger            | Kallham 111          |
| 11.04.2010 | Jasmin Mayrhofer              | Kallham 145/3        |
| 08.05.2020 | Saskia Marie Berger           | Kallham 77/2         |
| 30.05.2010 | Eva Mayrhofer                 | Aschau 14            |
| 20.06.2010 | Marco Albrecht                | Kallham 2            |
| 23.07.2010 | Johannes Mallinger            | Oberndorf 9          |
| 24.07.2010 | Maximilian Haslehner          | Henning 3            |
| 01.08.2010 | Paul Christian Manhartsgruber | Kallham 80           |
| 28.08.2010 | David Wiesinger               | Schulstr.4, Neumarkt |
| 29.08.2010 | Matthias Steinkellner         | Kimpling 66          |
| 29.08.2010 | Lara Sophie Braun             | Oberndorf 12         |
| 31.08.2010 | Leonie Sophie Mayr            | Aspeth 38            |
| 04.09.2010 | Maximilian Daniel Fürst       | Kimpling 56          |
| 19.09.2010 | Matthias Pöttinger            | Holzleithen 3        |
| 26.09.2010 | Niklas Hamedinger             | Kimpling 79          |

*Christus sei ihr treuer Wegbegleiter!*

## Vor Gott haben ihr JA zueinander versprochen

|            |                                        |             |
|------------|----------------------------------------|-------------|
| 05.06.2010 | Manuela Schausberger-Klaus Zauner      | Kimpling 54 |
| 11.07.2010 | Christa Hinterholzer-Helmut Humer      | Kimpling 27 |
| 24.07.2010 | Sonja Schreinmoser-Johann Pauzenberger | Würzburg 2  |
| 21.08.2010 | Gertrude und Christoph Kronschräger    | Kallham 38  |
| 25.09.2010 | Karin und Daniel Bremberger            | Birnsteig 4 |

*Gott möge ihnen in ihrer Beziehung immer nahe sein und Ihnen Erfüllung in der Ehe schenken!*

## Im Tod sind uns vorausgegangen

|            |                     |        |                         |
|------------|---------------------|--------|-------------------------|
| 20.03.2010 | Manfred Wallner     | 48 Lj. | Usting 30               |
| 23.03.2010 | Alois Ziegler       | 77 Lj. | Penzing 4               |
| 29.03.2010 | Margarete Meindl    | 95 Lj. | Kallham 127             |
| 19.04.2010 | Berta Burgstaller   | 97 Lj. | Leumühle 1              |
| 23.04.2010 | Katharina Geßl      | 81 Lj. | Aigen 3                 |
| 03.08.2010 | Hermine Summereder  | 85 Lj. | Kimpling                |
| 17.08.2010 | Elfriede Würzl      | 74 Lj. | Kallham 59              |
| 18.08.2010 | Walter Auer         | 62 Lj. | Kallham 16              |
| 27.08.2010 | Max Enzlmüller      | 83 Lj. | Marktstr.23, Pram       |
| 10.09.2010 | Elisabeth Hasenöhr  | 82 Lj. | Kallham 110             |
| 29.09.2010 | Ferdinand Haider    | 78 Lj. | Georg v.Peuerbachstr.21 |
| 13.10.2010 | Maria Burgholzer    | 97 Lj. | Georg v.Peuerbachstr.21 |
| 22.10.2010 | Johann Gebetsberger | 49 Lj. | Kallham 4               |

*Gott möge ihr Leben bei ihm vollenden!*



## JUNGSCHAR & ZUKKAL

TEXT MARIA WIESINGER

Unsere Jungschar und ZUKKAL Gruppe feierte am **11. September 2010** ein tolles Sommerfest. Man konnte Geld verdienen und ausgeben. Vom Arbeitsamt wurde ein Arbeitsplatz vermittelt, der gut bezahlt war. Es gab einen Beautysalon, ein Casino, ein Restaurant, eine Cocktailbar und vieles mehr. Das verdiente



Geld musste natürlich auch wieder ausgegeben werden. Die Kinder waren somit einige Stunden beschäftigt und genossen ein tolles Gemeinschaftserlebnis.

**Unsere Jungschar und ZUKKAL Gruppe trifft sich einmal im Monat.** Die Termine werden durch Einladungen bzw. in der Wochenordnung bekanntgegeben. Am **Sonntag, den 7. November** wurden unsere neuen Minis angelobt.

### Neue MinistrantInnen sind:

Mayrhuber Martin – Kallham  
Höller Alexander – Pehring  
Kerschberger Verena – Putzenbach  
Hummer Sara – Kallhamerdorf  
Ruttinger Johannes – U- Sameting  
Viehböck Marlene – Au  
Ines Guerra – Aspeth  
Kimpling - Andexlinger Barbara

### Ihren Ministrantendienst beendet haben:

Angermayr Manuel – Würzburg  
Fellinger Martin – Wiesing  
Geisberger Bernhard – Wiesing  
Hartl Stefanie – Itzling  
Hörmanseder Thomas – Schildorf  
Ollinger Verena – Aspeth  
Pramerdorfer Theresa -Würzburg  
Schauer Christina – Weireth  
Asböck Florian – Weireth  
Trattinig Sarah – Wiesing

Viehböck Katrin – 9 Jahre  
Fürthauer Susanne - 9Jahre

**Danke für euren wertvollen Dienst und Gottes Segen für euer Zukunft!**



### Begleitpersonen gesucht!

In der Zeit vom **3.-5. Jänner** sind wieder unsere Sternsinger unterwegs. Da wir dringend Begleitpersonen suchen, bitten wir um **Anmeldungen bei Julia Wiesinger (0660/1487344 oder 07733/6561)**



**Sternsingen:  
Weihnachten für alle Menschen**

Christus wurde für uns alle geboren – ganz egal welcher Hautfarbe, ob arm oder reich, ob Mann oder Frau. Mit dieser befreienden Weihnachtsbotschaft kommen die Sternsinger/innen an unsere Tür. Die Spenden der Sternsingeraktion bedeuten für viele eine ganz konkrete Unterstützung, sie können wieder Hoffnung schöpfen, ihr Leben verändert sich zum Besseren.

## MINISTRANTENWALLFAHRT NACH ROM

TEXT MARIA WIESINGER



Alle 5 Jahre gibt es eine Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom. Diese wird von C.I.M. – Coetus Internationalis Ministrantium“ zu Deutsch „Internationaler Ministrantenbund“ veranstaltet. Der C.I.M. ist ein Zusammenschluss von Verantwortlichen in der Ministrantenarbeit auf europäischer Ebene. Die Wallfahrt stand unter dem Motto **„Aus der wahren Quelle trinken“**.

Es durften 33 Minis aus unserer Pfarre daran teilnehmen. Am Sonntag, den 1. August machten wir uns um 17.00 Uhr auf den Weg nach Rom.

Diese Fahrt war einerseits sehr lustig aber auch sehr anstrengend.

Von der Diözese bekamen wir einen für uns verantwortlichen Busbegleiter – Pater Vi-

tus Weichselbaumer (Ordensbruder aus dem Stift Seitenstetten). Frater Vitus studiert zur Zeit noch in Rom bis er seine Profess (Ordensgelübde) ablegen wird. In ihm hatten wir einen tollen Kameraden und Reiseleiter. Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei der **Firma Tischlerei Listberger** und bei der **Firma Maschinenbau Perndorfer** für die Ausstattung mit T-Shirts und Kappen. Wir waren dadurch immer leicht zu erkennen und niemand ging in der große Menge von ca. 50 000 Minis verloren.

### Unser Reiseprogramm

- 1. TAG: Spanische Treppe, Trevi Brunnen  
Piazza Navona**
- 2. TAG: Domitilla Katakomben  
Lateranbasilika  
Petersplatz - CIM Jubiläumsfest und  
Abendgebet  
Tiber mit Engelsburg**
- 3. TAG: Papstaudienz am Petersplatz  
Meer – Lido Ostia**
- 4. TAG: Petersdom und Peterskuppel  
St. Paul vor den Mauern – Österreichbe-  
gegnung mit Eucharistiefeier und an-  
schließendem Fest der Begegnung**
- 5. TAG: Kolosseum, Forum Rom-  
anum, Santa Maria  
Maggiore**





## ORGEL- UND KIRCHENRENOVIERUNGEN ABGESCHLOSSEN

TEXT ALOIS BRANDNER

Das **Pfarrzentrum** erscheint im neuen Kleid! Der **Pfarrhof** ist wärmetechnisch saniert und wohnlich eingerichtet!

Ein Haus voll Glorie schauet.....

So könnte man - nach der gelungenen **Außenrenovierung der Pfarrkirche Kallham**, der sehr penibel und historisch getreuen **Renovierung der „Egedacher“ Orgel** und der glanzvollen **Wiederherstellung der Filialkirche in Kimpling** - in das Kirchenlied einstimmen.

### Historische Kurzgeschichte von Kallham und Kimpling

Die Bewohner der Pfarre Kallham haben von ihren Vorfahren eine beeindruckend schöne und große Pfarrkirche und eine Filialkirche in der Kaplanei Kimpling übernommen.

Schon im Jahre 1380 war in der Chronik die Rede von der „Kalichhaymer Pharr“. Bis 1784 gehörte unser Land zur Diözese Passau und Kallham unterstand vom Anfang an den Bischöfen von Passau. Im Schauburgerländchen, wie man das Land vom Salletwald und Hausruck bis zum Attersee und in die Gegend von Linz nannte, übten die Grafen von Schauburg ihre Vogteirechte aus. Kein Wunder, dass Kallham unter so hoher Patronanz zu den reichstdotierten Pfarren gehörte. Schließlich fand man unter den Pfarrherren von Kallham viele Namen einflussreicher, adeliger Familien, Domherren und Geistlicher, die selber wieder Bischöfe von Passau oder anderswo waren. Der Letzte unter den glänzenden Namen war Karl Cajetan Reichsgraf Kardinal Gaisruck, Weihbischof zu Passau und residierte wirklich persönlich in der Zeit von 1801 – 1818 im Pfarrhof zu Kallham.

Viele geschichtsträchtige Ereignisse, aber auch Naturereignisse haben ihre Spuren mit schweren Schäden an der Pfarrkirche von Kallham hinterlassen. Doch jedes Mal gelang es der Pfarrbevölkerung ihre Pfarrkirche wieder aufzubauen und im neuen Glanz erstrahlen zu lassen.

Die Kirche steht im Wesentlichen noch so da, wie sie 1713 erbaut wurde, mit Ausnahme jener Teile, die am 31. Juli 1891 bei dem durch einen Blitzschlag entstandenem Brand vernichtet wurden. Seit dieser Zeit gibt es auch den viel bewundernten Turm mit der Herzkuppel, den der einheimische Meister Josef Perndorfer erbaute.

Bis heute ist die Kallhamer „Mariä-Himmelfahrtskirche“ ein Blickfang für Einheimische und Fremde. Für Gläubige, die Erbauung und Andacht finden und für Besucher, die auch gerne kirchliche Kunstschatze bewundern.

Auf den ersten Blick erscheint unsere Pfarrkirche ganz neu oder eben frisch renoviert. Es stimmt! In den Jahren 1999-2000 hat eine gründliche Innenrestaurierung dafür gesorgt, dass wir heute von einem Barockjuwel reden, von einem Gotteshaus das gerne als Dom des Landls bezeichnet wird.

**Umfassende Außenanierung des Pfarrzentrums und der Pfarrkirche**



### Neu gestaltetes Kriegerdenkmal

Gesamtkosten: EUR 23.000,00

**Im Hintergrund: renovierter Pfarrhof mit Vollwärmeschutz** Gesamtkosten: EUR 41.463,00

### Unsere Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ im neuen Erscheinungsbild.



Die Kirche steht im Wesentlichen noch so, wie sie 1713 erbaut wurde.

Der repräsentative Vorplatz, das neue Dach und



alle Fassadenverbesserungen konnten mit Gesamtkosten von 760.000,00 EUR hergestellt werden. Damit wurde der Kostenvoranschlag wesentlich unterschritten. Ein herzliches „Vergeltsgott“ an Spender und freiwillige Helfer!

Erst die Einsparung gab dem Pfarrgemeinderat und dem Orgelverein die Gewissheit, dass auch die Restaurierung der Orgel gewagt werden kann. Eine Herausforderung der besonderen Art bestand für den Finanzausschuss, eine geordnete und für die Pfarre verträgliche Finanzierung aller Projekte zu gewährleisten.

## Abschluss einer gelungenen Restaurierung



Die Egedacher Orgel – eine barocke Rarität in der Pfarrkirche Kallham, seit 1892 auf der zweiten Empore – „Musikchor“ Gesamtkosten: 171.000,00 EUR Die Gesamtansicht von dieser Orgel, mit dem schönen Gehäuse und seinem reichen Schnitzwerk, hat sich immer harmonisch und beeindruckend in das Gesamtbild eingefügt. Mit der klanglichen Begutachtung durch Fachleute kam man zur Erkenntnis, dass eine einfache Instandsetzung nicht zum Ziele führe. Das denkmalgeschützte Instrument bedurfte einer umfassenden, fachmännischen Restaurierung. Eine international bekannte Orgelbaufirma bekam den Auftrag, dieses Kleinod historisch getreu zu renovieren. Die Orgel besitzt nach ihrer Restaurierung wieder eine Windversorgung, wie sie im 18. Jahrhundert üblich war. Es wurden zwei so genannte Froschmaulbälge eingebaut, die sowohl mit einem elektrischen Gebläse, als auch von der Hand betätigt werden können. Bei den Renovierungsarbeiten zeigte

sich, dass dieses Instrument noch sehr viel historische Substanz aufwies, welche bis ins frühe 18. Jahrhundert zurückreicht. Nach monatelanger Arbeit konnte die Orgel wieder in Betrieb genommen werden. Bundesdenkmalamt und die Orgelkommission der Diözese sind begeistert von der sorgfältigen Ausführung der Instandsetzungen. Mit der festlichen Einweihung am 9. Oktober 2010 steht unserer Pfarre wieder eine renovierte Orgel zur Verfügung, die uns in Zukunft im religiösen Leben begleiten und bei kulturellen Initiativen bereichern kann.

**Filialkirche Kimpling - präsentiert sich im neuen Außenkleid, mit neuem Dach und großem gepflasterten Vorplatz**



**Das heutige Erscheinungsbild des Gotteshauses geschätzte Kosten EUR 170.000,00**

Das Äußere der spätgotischen Kirche muss in der Zeit von 1450 bis längstens 1520 errichtet worden sein. Im 18. Jahrhundert erfolgte mit der Barockisierung eine starke Veränderung. Der Sakristeianbau, die Rundbogenfenster, das obere Turmgeschoß mit seinem Zwiebelhelm bestimmen das Bild der weithin sichtbaren Kirche.

## Das Innere der Filialkirche



Der Zahn der Zeit nagte aber auch an der Kimplinger Kirche. Eine Herausforderung für alle Verantwortlichen - letzten Endes muss auch die Kirche rasch restauriert werden. Die offensichtlich, großen Schäden an Dach- und Mauerwerk wurden sinnvollerweise mit einer



Generalsanierung behoben. Gute Baufirmen und viele freiwillige, fleißige Helfer haben das Vorhaben schon beinahe vollendet. Als örtlicher Bau-

te Lage einen reizvollen Anblick.

## Ein Haus voll Glorie schauet.....

Rechtzeitig vor den 300 Jahr Feierlichkeiten hat die Pfarre ihre Kirche in Kallham und in Kimpling fein herausgeputzt und der denkmalgeschützten „Egedacher“ Orgel ein historisch korrektes und wohl klingendes Innenleben angedeihen lassen.

Abschließend dürfen wir uns freuen, dass nicht nur die steinernen Kirchen, sondern auch die lebendige Kirche in Kallham und Kimpling alle Stürme der Zeiten überdauert hat lebendig weiterlebt und jetzt gerade wieder durch die vielen Aktivitäten – kräftige Lebenszeichen von sich gibt .

## Spenden für die Kirchen Kallham u. Kimpling sind steuerlich absetzbar!

Firmenspenden oder größere Einzelspenden von unselbständig Erwerbstätigen sind unter den nachstehenden Bedingungen steuerlich absetzbar. Das Einkommensteuergesetz § 4, Abs.4, Zif. 6, lit.c. beziehungsweise § 18, Abs. 1 Zif.gibt die Möglichkeit zusätzliche Mittel für eine Instandsetzung oder Restaurierung im Wege einer „Bundesdenkmalamt – Spende“ als Betriebsausgabe steuerlich abzusetzen. Das Bundesdenkmalamt hat ein Treuhandkonto bei der Raiffeisenbank Region Grieskirchen eröffnet.

**Das Konto lautet auf: TH-Konto Bundesdenkmalamt Kto.Nr. 80.502.010.999, BLZ 34736**

Spenden auf diesem Konto werden für die Renovierung der Pfarrkirche und der Filialkirche Kimpling verwendet. **Wir bitten Sie, Spenden, die steuerlich abgesetzt werden, nur auf dieses Konto zu überweisen.**



**Josef Pöttinger und Edith Sumereder**

leiter und Vorarbeiter hat sich Herr **Josef Pöttinger** (Christlbauer in Holzleithen) große Verdienste erworben. Wir müssten hier noch sehr viele tüchtige Helfer und großzügige Spender anführen, vielleicht können wir das später noch nachholen. Man spürt, die Kimplinger lieben ihre Kirche und sind bereit viel dafür zu tun.

Jetzt sagen wir nur einmal vom Herzen „Vergelt`s Gott!“ Mit der Außenrenovierung der Filialkirche hat dieses Gotteshaus sehr gewonnen. Kimpling hat mit diesem Kulturjuwel ein stattliches Gotteshaus mit vielen Kostbarkeiten in ihrem Inneren. Die Kirche bietet durch die erhöh-

## JUBELPAARE

TEXT ANNA AUGENDOPPLER

Am **Sonntag, den 27. Juni 2010** feierte die Pfarrbevölkerung bei strahlendem Sonnenschein mit 19 Ehepaaren deren Jubelhochzeit. Ob 25, 30, 40, 50 oder 60 Jahre - für so viele glückliche Jahre wollten alle dem Herrgott danken. Der festliche Gottesdienst wurde vom Chor Chorona besonders feierlich und auf musikalisch höchstem Niveau umrahmt. Anschließend lud der PGR zu einer Agape auf den Pfarrhofvorplatz. **Wir wünschen den Jubelpaaren für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!**





## ORGELWEIHEFEST



Musik  
Kirche  
Kallham

Anfang Oktober war es nach beinahe 5 Jahren Ideen, Planungen und anderen Überlegungen und Arbeiten nun endlich soweit: Die neu restaurierte Egedacher-Orgel in Kallham wurde im festlichen Rahmen eingeweiht. Die Vesper wurde von Bischofsvikar Wilhelm Vieböck feierlich gestaltet. Den musikalischen Liturgieanteil übernahm der Chor des Linzer Diözesankonservatoriums unter der Leitung von Domkapellmeister Josef Habringer, der sorgfältig ausgewähltes Liedgut passend für die Kallhamer Orgelweihe mit besonderen Psalmen, dem Magnifikat und feierlichen Feststücken. Die ersten Klänge des geweihten Instruments wurden von Domorganisten Wolfgang Kreuzhuber dargeboten. Auch in einer anschließenden Improvisation wurde hör- und spürbar, welche verschiedenartigen Spiel- und Registrierweisen am Instrument möglich sind. Bei der folgenden Agape, die vom Pfarrgemeinderat schön und köstlich gestaltet wurde, war die besondere Feststimmung in der Bevölkerung und die Freude am gelungenen Projekt nicht nur vom verdienten Orgelverein, sondern auch der den Besuchern aus Nah und Fern erlebbar.

Im abendlichen Orgel-Festkonzert zog Organist Gustav Auzinger (unser Betreuer der Diözese) sprichwörtlich „alle Register“ und ließ sich vom Instrument auf feinfühligste Art und Weise in seinem Konzertprogramm leiten und inspirieren. Die wunderbare und abwechslungsreiche Auswahl der Stücke machte die Stunde zu einem kurzweiligen und spannenden Hörerlebnis. An einer Stelle des Konzertes aber horchten alle auf: Ein „Vogelgezwitscher“ klang durch den Kirchenraum und durchzog das leichtfüßig gespielte Rondo mit klarem Nachtigallengesang. Es war ein Geschenk der Orgelbauer: eine feine Besonderheit in liebevoller Handarbeit zusammengezimmert und zum Klingen gebracht- als Draufgabe für Kallham. Die Festmesse „Ave Maria zart“ von den Chören Kallham und Kimpling dargeboten unter der Leitung von Organist Hans Seifried und Alfred Baumgartner, begleitet von Geigenklang, war ein krönender Abschluss des Weihezyklus und das anschließende Orgelcafé war ein willkommener Anlass, das Projekt ausklingen zu lassen.

Ich danke allen Beteiligten für das Gelingen der Festlichkeiten!

**Birgit Detzlhofer**

## TERMINE BIS OSTERN 2011

### **Mi 08.12.2010 - Maria Empfängnis**

08.00 Festmesse in Kimpl. - **Gestaltung Musikkapelle Kimpling**

09.30 - Festmesse in Kallham  
19.30 - Adventkonzert 3Xang

### **Fr 24.12.2010 - Hl. Abend**

16.00 - Kindermette (Kinderliturgiekreis)  
21.30 - Mette in Kimpling  
23.00 - Mette in Kallham

### **Sa 25.12.2010 - Weihnachtstag**

08.00 - Kimpling (Festmesse)  
09.30 - Kallham (Festmesse)

### **So 26.12.2010 - Stefanietag**

08.00 - Kimpling (Singmesse)  
09.30 - Kallham (Singmesse)

### **Fr 31.12.2010 - Altjahrstag**

16.00 - Kallham (Festmesse und Danksagung)

### **Sa 01.01.2011 - Neujahrstag**

08.00 - Kimpling (Singmesse)  
09.30 - Kallham (Singmesse)

### **Do 06.01.2011 - Hl. 3 Könige**

08.00 - Kimpling (Festmesse)  
09.30 - Kallham (Festmesse)

### **Mi 02.02.2011 - Maria Lichtmess**

08.00 - Kimpling (Singmesse mit Kerzenweihe)  
19.30 - Kallham (Singmesse mit Kerzenweihe)

### **Fr 04.02.2011**

20.00 - PFARRBALL

### **Mi 09.03.2011 - Aschermittwoch**

08.00 - Kimpling (Singmesse)  
19.30 - Kallham (Singmesse)

### **So 13.03.2011 - Dekanatsmesse**

10.00 - Festmesse mit Chören des Dekanates Kallham

### **So 17.04.2011 - Palmsonntag**

08.00 - Kimpling (Palmweihe + Festmesse)  
09.30 - Kallham (Palmweihe + Festmesse)

### **Do 21.04.2011 - Gründonnerstag**

19.30 - Kallham (Abendmahlgottesdienst)

### **Fr 22.04.2011 - Karfreitag**

15.00 - Kallham (Kreuzverehrung)

### **Sa 23.04.2011 - Osternacht**

20.00 - Kallham (Auferstehungsfeier)

### **So 24.04.2011 - Ostersonntag**

08.00 - Kimpling (Festgottesdienst)  
09.30 - Kallham (Festgottesdienst)



## KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

### JAHRESTHEMEN FÜR 2011

#### „Um der Menschen willen – Das soziale Engagement der Kirche“

Persönliche Not und soziale Ungerechtigkeit fordern zum Nachdenken und Handeln heraus. Mit diesem Schwerpunkt signalisieren wir als Christinnen und Christen, dass wir gemeinsam eine bessere und gerechtere Welt gestalten wollen. Mit unseren Aktivitäten unterstützen wir jährlich soziale Projekte (Familienfasttag, Sr.Hildegard- Kongo, P. Walter – Brasilien,...) und danken allen, die uns dies durch ihre Mithilfe und Mittun ermöglichen.

#### Aktivitäten für 2010/11

##### Adventfeier im Pfarrsaal

15. Dezember, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Pf. Mag. Joh. Padinger spricht zum Thema:

„Endlich hat Gott ein Gesicht“

Vortrag – Hl. Messe – Gemütliches Beisammensein.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

##### Bildungstag der KFB – Schloss Zell/Pram

„Von Werten und Lebensformen“

19. Jänner 2011, 8.30 Uhr – 11.30 Uhr

## FIRMUNG 2011

TEXT MARIA WIESINGER

„Ein Mann hatte sich einen Fernseher gekauft. Der Techniker kam, stellte den Apparat auf und erklärte alles: die verschiedenen Knöpfe, die verschiedenen Kanäle, die Programme, die beste Stellung des Apparates und der Antenne, die ganze Gebrauchsanweisung. Es gab nichts, was nicht erklärt worden wäre. Nur eines vergaß er, den Apparat ans Stromnetz anzuschließen.

Am Abend lud der Mann seine Freunde und Nachbarn ein, um das neue Gerät einzuweihen. Er drückte den Knopf und alle blickten voll Erwartung! Die Zeit verging. – „Ja, das muss so sein, Leute!“ der Fernsehtechniker hat gesagt, die Röhren müssen erst warm werden, und das dauert etwas.“ Sie warteten, aber nichts geschah. Der Fernseher funktionierte nicht. Anstatt alle Einzelheiten zu erklären, hätte der Techniker besser daran getan, den Apparat ans

#### Frauenfasching im Pfarrsaal

9. Februar 2011, 14:00 Uhr

Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

#### Familienfasttag

18. März 2011

#### Sammlung zum Familienfasttag

19. und 20. März 2011

#### Kreuzwegandacht i. d. Pfarrkirche

8. April 2011, 15:00 Uhr

#### Kreuzwegandacht i. Kimpling

15. April - 15:00 Uhr

#### Ganztägige Frauenwallfahrt nach Maria Dreieichen (NÖ.)

19. Mai 2011

*Jeden 1. Freitag im Monat*

*7.30 Rosenkranz*

*8.00 Frauenmesse*

#### Wir wünschen allen für 2010/11 Gesundheit und Gottes Segen.

Marianne Brandner

Stromnetz anzuschließen. Alles übrige hätte der Mann im Laufe der Zeit schon selbst entdeckt.“

Jugendliche die bereits das 6. Jahr zur Schule gehen, können zur Firmvorbereitung angemeldet werden. Durch die Taufe sind wir an das „Stromnetz“ Gottes angeschlossen. Durch das Gebet bleiben wir mit ihm verbunden. Funktionieren die Kontakte noch? Oder ist der Stecker nicht mehr in Ordnung, so dass nur noch ein „Wackelkontakt“ besteht?

Die Zeit der Firmvorbereitung und die Firmung sind eine gute Gelegenheit, die Verbindung mit Gott wieder herzustellen beziehungsweise zu vertiefen. Der Anmeldeabschnitt für die Firmvorbereitung soll bis **15. Jänner 2011** in der Pfarrkanzlei oder in der Sakristei abgegeben werden.

#### Wir melden unseren Sohn/ unsere Tochter zur Firmvorbereitung 2011 an.

Name FirmkandidatIn: \_\_\_\_\_

Wohnadresse: \_\_\_\_\_

Unterschrift der Eltern: \_\_\_\_\_



## KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG



Am Anfang möchte ich die Leitlinien der KMB erläutern.

Wir fördern den partnerschaftlichen Umgang in allen Lebensbereichen insbesondere in Ehe und Familie. Wir unterstützen Männer, ihr Leben nach dem Glauben auszurichten und dadurch Zeugen des Glaubens zu sein.

Wir leben, vertiefen und bezeugen unseren Glauben und geben ihn weiter. Wir wollen Gemeinschaft aufbauen und pflegen um Kirche erlebbar zu machen; eine Kirche der Toleranz, des Dialogs und der Einheit in Vielfalt. Wir sprechen Männer mit Lebens- und Glaubensfragen aktiv an. Wir begleiten sie und geben ihnen Hilfestellung. Wir gestalten Gesellschaft und Kirche. Wir treten ein für soziale Gerechtigkeit, Lebens- und Entwicklungschancen aller Menschen, Solidarität und Bewahrung der Schöpfung.

### Eine kurze Rückschau seit dem Sommer

Am 12. September fand mit der KMB Neumarkt bei bestem Wetter die Bergmesse bei der Fatimakapelle in Schardenberg statt. Der gemeinsame Diözesantag der KFB und KMB am 16. Oktober in der Stadthalle Wels war wiederum eine sehr schöne gelungene Veranstaltung. Schließlich sei noch unsere Reise nach Portugal mit unserem bewährten Leiter Leeb Hans erwähnt wo wir am 13. Oktober den Wallfahrtsort Fatima besuchten und dort zum Abschluss in einer Kapelle eine Andacht hielten. Dieser Tag wird für uns alle lange im Ge-

dächtnis bleiben weil er einfach einzigartig war.

### Nun ein kleiner Blick nach vorn

Am **11. und 12. Dezember** findet unsere diesjährige Sammlung der Aktion „Sei so frei“ statt. Sie steht unter dem Motto „Ich will leben – Gesundheit ist ein Stück vom Glück“. Schwerpunkt ist heuer Region MaraimafrikanischenLandTansaniawo auch die Romero Preisträgerin Mrs. Saria Amillen Anderson wohnt. Erwähnen möchte ich, dass die Spenden im Zuge des Jahresausgleichs steuerlich abgesetzt werden können. Hinweisen möchte ich noch auf die **Besinnungstage vom 11. bis 13. März im Stift Schlägl**. Ein paar Tage Ruhe und innere Einkehr tun jedem Mann immer wieder gut. Bei Interesse meldet euch bis spätestens Ende Jänner bei mir. (Telefon 7084)

Die KMB hat auch heuer wieder bei diversen pfarrlichen Veranstaltungen versucht ihr Scherflein für ein gutes Miteinander beizutragen. Bedanken möchte ich mich beim KMB-Team für die Teilnahme an den Sitzungen, beim ORA- und EZA-Verantwortlichen Lackner Erich aber besonders bei euch für die Unterstützung. Unser nächstes Treffen findet am 1. Dezember um 20.00 Uhr im Pfarrheim statt zu dem ich euch einlade.

Zum Schluss noch ein paar Worte zum Nachdenken: (von Kardinal Dr. Franz König) **Sucht immer zuerst das Gute (Geist Gottes) in allem und jedem und dann wird Gott euch auch in allem begegnen.**

Scharinger Sepp  
Obmann

## STECKERLFISCH- UND BRATWÜSTLSTAND

**am 08. Dezember 2010**  
**beim Christbaum**  
**SUMEREDER**

**Auch zum Mitnehmen!**



## ADVENTFEIER IM PFARRSAAL

**15. Dezember von 14:00 – 17:00**  
Pf. Mag. Johann Badinger spricht  
zum Thema:

„Endlich hat Gott ein Gesicht“  
Vortrag – Hl. Messe  
Gemütliches Beisammensein

**Alle Frauen sind herzlich eingeladen!**





## GLAUBENSSEMINAR

Nach dem gelungenen Dekanatsfest im Juni 2009 hat der Dekanatsrat beschlossen, im Jahr 2011 wieder ein seelsorgliches Projekt auf Dekanats-ebene durchzuführen. soziale Aufgabe der Kirche. Am **Donnerstag, 17. Februar 2011** in Grieskirchen ist ein Vortrag über den Straßenkindereinsatz in Rumänien (eine dort Arbeitende wird sprechen)

Eine Vortragsreihe, eröffnet mit einem Gebetsabend im ökumenischen Geist von Taizé in der **Gallspacher Kirche am Donnerstag, 13. Jänner 2011** und dann 4 Vorträge: Am **Donnerstag, 3. März 2011** spricht Dr. Stefan Schlager in Pram über „Die Perlen unseres Glaubens“ Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr

Am **Donnerstag, 27. Jänner 2011** spricht Dechant Gmeiner im Pfarrheim Grieskirchen zum Thema: „Wie geht's mit der Kirche weiter?“ Am **Donnerstag, 10. Februar 2011** spricht in Dorf/Pr. Sr. Johanna, eine Franziskanerin, die in Kasachstan im Einsatz ist, über die Absgeschlossen wird diese Glaubensreihe mit einem **Dekanatsgottesdienst in Kallham am Sonntag den 13. März 2011**. Mehrere Kirchenchöre werden gemeinsam diese Festmesse musikalisch gestalten.

Dechant Johann Gmeiner lädt jetzt schon alle dazu sehr herzlich ein.

*Es naht die stille Zeit .....*

## Einladung zum stimmungsvollen ADVENTABEND

*am Mittwoch, 8. Dezember 2010*

*um 19.30 Uhr*

*in der Pfarrkirche Kallham*

Es singen und musizieren:

Kallhamer Dreixang  
Pöttinger Hausmusi  
Schülerchor Kimpling  
Kallhamer Tanzmusi

**Texte liest: Marianne Brandner**

Anschließend gemütlicher Ausklang am Punschstand. Der Erlös dieses Abends wird für die Renovierung der Filialkirche Kimpling gespendet.

## PFARRKALENDER

Der Pfarrgemeinderat hat auch heuer wieder einen Veranstaltungskalender mit allen wichtigen Terminen erstellt. Dieser steht heuer unter dem Motto „Alt und Neu“. Die Pfarrgemeinderats- und Finanzausschussmitglieder werden die **Kalender wieder zum Preis von EUR 8,-** anbieten.

Wir bedanken uns sowohl bei allen Käufern als auch bei den Sponsoren, die durch die Einschaltung einer Werbung einen wesentlichen Beitrag zum finanziellen Erfolg dieses Projektes beitragen.

## FLOHMARKT

**30. APRIL UND 1. MAI 2011**

Nachdem die Renovierungsarbeiten an unserer Pfarrkirche, die Sanierung des Pfarrzentrums, die Restaurierung der historischen Orgel und zuletzt die Renovierung der Filialkirche in Kimpling abgeschlossen sind, möchten wir noch einmal einen Flohmarkt veranstalten um die Finanzen der Pfarre aufzubessern. Jeder der in seinem Haus Gegenstände entdeckt, welche er nicht mehr braucht und für den Flohmarkt zur Verfügung stellen möchte, möge diese bitte aussortieren.

Wir werden wieder ortschaftsweise die Sachen abholen.

Wir können fast alles brauchen Ansichtskarten, Andachtsbilder, alte Truhen und Kästen, Babysachen, Bilder/rahmen, Bücher, Briefmarken, Bettwäsche, Computer, CD, Elektrogeräte, Fahrräder, Gebetsbücher, Glas, Geschirr, Handarbeiten, Jeans,



Krüge, Kinderbekleidung, Kassetten, Lampen, Leinen, Mehlsäcke, Mickey – Mouse Hefte, Porzellan, Puppen, Radios, Romanhefte, Schallplatten, Schmuck, Sessel, Spielsachen, Taschen, Teddybären, Tongeschirr, Tische, Werkzeuge, landwirtschaftliche Geräte und noch vieles mehr.

**Wir brauchen keine  
Kleider und Schuhe  
Bitte helft wieder  
alle mit!**

Wir bedanken uns bei **Helga und Johann Ziegler** und bei **Fam. Möseneder**, dass sie uns einen Lagerplatz für die Flohmarktsachen zur Verfügung stellen.